

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2018

1. Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen -Abdichtung der Kegelbahnen abgeschlossen

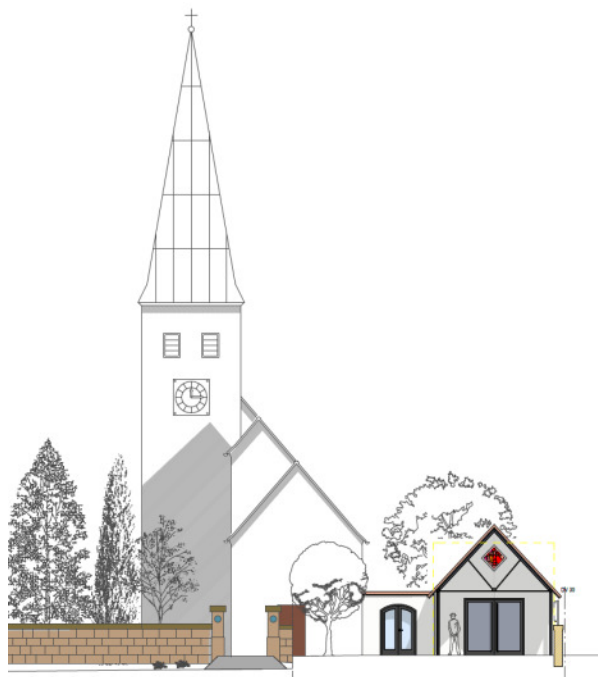
Die Baumaßnahme „Abdichtung der Kegelbahnen an der Mühlbachhalle“ wurde vor kurzem erfolgreich abgeschlossen. Erfreulicherweise konnte der Kostenrahmen eingehalten werden.

2. Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Sinabronn; Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Mit großer Mehrheit fasste das Gremium am vergangenen Montag den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Sinabronn“ sowie den Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Grund für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist ein Bauvorhaben zur Errichtung einer Tierhaltungsanlage auf der Gemarkung Sinabronn für 50.000 Junghennen. Um planungsrechtlich sicherzustellen, dass Beeinträchtigungen der Siedlungsbereiche des Teilorts Sinabronn und des Gewerbegebiets im Osten sowie des Teilorts Halzhausen im Westen durch landwirtschaftliche Geruchsmissionen ausgeschlossen werden, sollen im weiteren Bebauungsplanverfahren Emissionskontingente festgelegt werden.

3. Neubau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ettlenschieß; Vorstellung der Planung und Ausschreibungsbeschluss

Der Bau der neuen Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ettlenschieß steht unmittelbar bevor. Der Gemeinderat kam mit dem Ausschreibungsbeschluss einem lang gehegten Wunsch aus der Ettlenschießer Bevölkerung nach, den baufälligen Aufbewahrungsraum durch eine Aussegnungshalle mit einer Toilette zu ersetzen. Insgesamt sind 200.000 Euro für diese Maßnahme eingeplant. Die ersten Vorentwürfe für ein solches Gebäude wurden bereits im Jahr 2011 von Architektin Maja Klinzer entworfen. Auf dieser Grundlage erfolgte eine Weiterentwicklung der Pläne. Eine intensive Vorberatung hatte bereits im Ortschaftsrat und im Kirchengemeinderat stattgefunden. Architektin Maja Klinzer wurde nun offiziell beauftragt, die Ausschreibungen für die Baumaßnahme durchzuführen.



4. Sanierung der Schul- und Poststraße

Die Schul- und die Poststraße sind mitunter die ältesten und schlechtesten Straßen im Ortskern von Halzhausen. Daher sollen diese im Jahr 2018 grundlegend saniert werden. Neben dem Straßenbelag werden auch eine neue Wasserleitung sowie ein neues Stromkabel verlegt. Zudem sollen die Bewohner der Schul- und Poststraße eine Breitbandverkabelung (FFTH) direkt in die Häuser bekommen. Hierfür wird das Glasfaserkabel von der Reutestraße bis in den alten Ortskern verlängert und in Betrieb genommen werden. Die bisherige Wasserversorgung dieses Gebiets wird derzeit über eine Leitung gewährleistet, die unter der Bahntrasse in die Schulstraße führt. Auch diese Leitung soll im Zuge der Sanierungsarbeiten still gelegt werden und stattdessen eine neue Wasserleitung über die Bahnunterführung (Bachstraße) in die Schulstraße geführt werden.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 1.274.500 € brutto und liegt somit schon ca. 200.000 Euro über dem Haushaltsplanansatz. Ursächlich für die erwarteten Mehrkosten sind die hohen Baupreise sowie weitere zusätzliche Leistungen wie z.B. die Sanierung der Asphaltfläche vor dem Feuerwehrhaus sowie die Schaffung von weiteren Parkplätzen nördlich vom Feuerwehrhaus. Der Gemeinderat stimmte der Planung des Ingenieurbüros Wassermüller zu. Nun bleibt noch abzuwarten, wie sich die Ausschreibungsergebnisse entwickeln. Die Ergebnisse werden in der Sitzung am 19.03.2018 vorgestellt.

5. Bauhof Lonsee – Ersatzbeschaffung Mähgerät und Pritschenwagen

Mit großer Mehrheit beschloss der Gemeinderat die Neuanschaffung eines Frontauslegermähgerätes bei der Fa. BayWa, Biberach (Fabrikat Mulag Typ MFK 500) als Vorführgerät zum Angebotspreis von 51.170,- Euro brutto. Der bisherige Mähhausleger Fabrikat Fischer wird zum Restwert von 5.000,- Euro brutto in Zahlung gegeben. Für die Beschaffung wurde im Haushaltsplan zunächst ein Ausgabeansatz über 40.000 Euro eingestellt. Grund für die Ersatzbeschaffung war der Umstand, dass der bisherige Frontauslegermäher Fabrikat Fischer starke Verschleißspuren aufwies. Darüber hinaus wären der Kauf eines neuen Mulchkopfes sowie weitere Nachrüstungen des Altgerätes erforderlich gewesen.

Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat einer außerplanmäßigen Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Pritschenfahrzeuges Fabrikat Volkswagen Typ T5 zum Angebotspreis von 14.989,- Euro brutto bei der Fa. Autoforum Heidenheim, Heidenheim/Brenz zu.

Beim bisher im Bauhof und der Grünpflege eingesetzten Pritschenfahrzeug Fabrikat Volkswagen T4 war seit Januar 2018 die Hauptuntersuchung fällig. Das Fahrzeug wies beim TÜV erhebliche Mängel auf. In Anbetracht des Fahrzeugalters waren die Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich und Ersatzteile für den Fahrzeugtyp kaum noch zu erhalten. Eine Ersatzbeschaffung war dringend erforderlich.

6. Einbeziehungssatzung „Fildesweg Flurstück Nr. 178“, Lonsee- Luizhausen – Satzungsbeschluss

Einstimmig fasste das Gremium den Satzungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung „Fildesweg Flurstück Nr. 178“, Lonsee-Luizhausen. Grund für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist ein Bauvorhaben am südlichen Rand von Luizhausen. Der Eigentümer des Flurstückes Nr. 140 plant seine bestehende Scheune zu einem Mehrfamilienhaus umzubauen.

Die dem Umbauvorhaben bzw. der Wohnnutzung entgegenstehende Immissionsbelastung durch das Tierhaltungsrecht der Hofstelle Fildesweg Nr. 6 konnte ausgeräumt werden, weil die Eigentümerin der Hofstelle das Tierhaltungsrecht nicht mehr ausübt und bereit war, auf

dieses zu verzichten. Das Bestandsgebäude auf dem Flurstück Nr. 178 genießt Bestandsschutz. Durch die Einbeziehungssatzung werden Festlegungen getroffen, die den Rahmen für zukünftige Umbau- oder Neubaumaßnahmen auf dem Flurstück Nr. 178 vorgeben. Somit ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet.

7. Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- a) Auffüllung Flst.Nr. 2297, Gemarkung Urspring, Gewann Herberghau
- b) Erstellung einer Stützmauer entlang der L1170, Breiter Weg 2, Lonsee-Urspring, Flurstück-Nr. 498/100
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Lonsee-Ettlenschieß, Scheibenstraße 18, Flurstück-Nr. 34/3, hier: Tektur betr. geänderter Lage
- d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Lonsee-Sinabronn, Im Gärtle 3, Flurstück Nr. 2417/2